

Auf den Spuren Hermann Hesses in der Stadt und Umgebung



Hermann-Hesse-Führung (Mai bis Oktober, sonntags, 14.30 Uhr ab Marktplatz). Weitere spannende Themenführungen: www.calw.de/Fuehrungen

Noch immer ist das Bild der Innenstadt durch die Vergangenheit geprägt – bei dem **literarischen Stadtpaziergang** durch die winkligen Gassen und engen Straßen, über die Nikolausbrücke, den Marktplatz oder über die unzähligen Stufen der steinernen Treppen sehen Sie Calw mit den Augen Hermann Hesses.

Einen weiteren Stadtrundgang beschreibt auch das Calw-Kapitel des Bandes „Auf den Spuren von Hermann Hesse. Von Calw nach Montagnola“, Insel Verlag 2017, ISBN 978-3-458-36154-1 (im Buchhandel erhältlich).

Regelmäßige Informationen zu Veranstaltungen, Neuerscheinungen und sonstigen Hesse-Aktivitäten bietet das Calwer Hesse-Portal: www.hermann-hesse.de

Pauschalangebot: Auf den Spuren von Hermann Hesse

Gehen Sie an drei Tagen auf den Spuren Hermann Hesses durch Calw und lassen Sie sich dabei kulinarisch verwöhnen.

Leistungen

- Zwei Übernachtungen mit Frühstück
- Stadt- oder Hesse-Führung (Mai bis Oktober)
Alternativ: Broschüre „Historischer Stadtrundgang“ zur Selbsterkundung
- Gutschein über ein Menü à la Hermann Hesse
- Ein Buch von Hermann Hesse
- Eine Tasse Cappuccino und ein Stück Kuchen oder süßes Stückchen

Preis: ab 213,00 Euro pro Person im DZ.

Infos und Buchung: Touristinformation Calw, Marktplatz 7, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399, touristinfo@calw.de, www.calw.de/Pauschalen

Glasperlenspiele Calw Festival für Liedkunst



Vom 12. bis 14. September 2025 ist es wieder soweit: die Calwer Aula wird zum Schauplatz dreier Liederabende, die sowohl bekannte als auch selten gehörte Werke des Liedrepertoires erlebbar werden lassen. Im Eröffnungskonzert widmen sich Bariton Johannes Held und Festivalchefin Christine Rahm einer provenzalischen Liebesgeschichte: *Die Schöne Magelone* von Johannes Brahms mit gesprochenen Texten von Ludwig Tieck – den Sprecherpart übernimmt Birgit Quellmelz. Am Samstag geht es weiter mit der Sopranistin Yeree Suh und Alexander Fleischer am Klavier, die ihr Programm u. a. dem diesjährigen Jubilar Maurice Ravel (150. Geburtstag) widmen. In der Sonntagsmatinée stellt der aus Nagold stammende Bass-Bariton David Rother Lieder von Franz Schubert Hesse-Vertonungen von Hildegard Quiel (1888–1971), einer völlig zu Unrecht vergessenen Komponistin, gegenüber.

www.glasperlenspiele-calw.de

Hermann Hesse in Calw erleben



Hermann Hesse Museum
Marktplatz 30,
Calw

Wegen Sanierungsarbeiten ist das Museum momentan geschlossen. Teile der Ausstellung können im Palais Vischer und im Vorderhaus des Gerbereimuseums besichtigt werden.

Palais Vischer
Bischofstraße 48,
Calw
April bis Oktober
Sa+So 14-17 Uhr
Eintritt: 2 Euro,
erm. 1,50 Euro

Das Palais Vischer zeigt die Ausstellung „Steppenwolf und Malerfreund: Gunter Böhmer illustriert Hermann Hesse“, welche die innige Freundschaft der beiden Künstler dokumentiert. Ergänzend sind zudem Exponate aus der Entstehungszeit des berühmten Romans zu sehen, wie auch anhand zahlreicher Fotos und Dokumente das persönliche Umfeld Hesses im schweizerischen Tessin thematisiert wird.

Vorderhaus des Gerbereimuseums
Badstraße 7/1,
Calw
Ganzjährig
Do-So
14.30-17 Uhr

Im Vorderhaus des Gerbereimuseums widmet sich die Ausstellung anhand zahlreicher Fotos und Manuskripte den Kindheitstagen Hermann Hesses in Calw, als auch deren Verarbeitung in seinen literarischen Werken. Entscheidend trug auch Hesses Großvater Hermann Gundert, der bis heute bedeutende Sprachwissenschaftler, zur Prägung seines Enkels bei, der ebenso in der Schau thematisiert wird.

Lesesommer 2025



Förderer und Partner / Unterstützer

Wir bedanken uns bei unseren Förderern und Partnern:

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern:



Mode Schaber
Calw am Marktplatz



Kartenvorverkauf:
Touristinformation Calw
Marktplatz 7
75365 Calw
Telefon 07051 167-399
www.reservix.de



Tickets direkt online buchen und ausdrucken

Herausgeber:
Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Kultur
Telefon 07051 167-370
E-Mail: kultur@calw.de
www.calw.de
www.facebook.com/stadt.calw



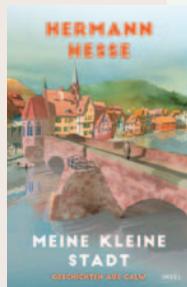
www.calw.de/
Gerbersauer-Lesesommer

Bei Veranstaltungen in der Innenstadt nutzen Sie bitte die Parkhäuser ZOB, Calwer Markt, Haggasse oder Kaufland.

Beim „Gerbersauer Lesesommer“ werden die Erzählungen Hermann Hesses gelesen, die einen Bezug zu seiner Geburts- und Heimatstadt Calw und ihrer Umgebung haben. In diesen Erzählungen gab er der Stadt meist den poetischen Namen „Gerbersau“ – die Aue der Gerber –, in Erinnerung an die Gerber, die früher am Ufer der Nagold ihrem Handwerk nachgingen.

Hermann Hesse wurde am 2. Juli 1877 in dem Fachwerkhäus geboren, das am Calwer Marktplatz gegenüber vom Rathaus steht, und verbrachte hier seine ersten vier Lebensjahre. Seine Eltern und Großeltern arbeiteten für die Basler Mission und waren von dieser nach Calw geschickt worden, um hier den christlichen „Calwer Verlagsverein“ zu leiten, der u. a. Schriften für die Mission verlegte. Als Hermann Hesse vier Jahre war, wurde sein Vater als Lehrer in die Basler Missionszentrale berufen, worauf er mit der Familie für fünf Jahre nach Basel zog. Mit neun Jahren kehrte er 1886 aber nach Calw zurück, da sein Vater wieder in den Verlag wechselte. Die folgenden neun Jahre lebte er dann größtenteils in Calw. In dieser Zeit lernte er die Stadt mit all ihren Winkeln und Gassen und ihren Menschen und Schicksalen kennen. Aus diesen Erlebnissen und Erfahrungen schöpfte er als junger Schriftsteller dann den Stoff für seine „Gerbersauer Erzählungen“.

Buch-Neuerscheinung: Hermann Hesse: Meine kleine Stadt. Geschichten aus Calw



Zum 950-jährigen Stadtjubiläum Calws sowie zum 21. Gerbersauer Lesesommer ist im INSEL VERLAG ein 400 Seiten starker Band erschienen, der 15 „Gerbersauer Geschichten“ präsentiert, mit denen Hermann Hesse das Leben in seiner Geburts- und Heimatstadt literarisch porträtiert hat. Diese Erzählungen können auch als „Geschichten aus Calw“ bezeichnet werden, da in ihnen Ereignisse in der Stadt und auch eigene Erlebnisse Hermann Hesses in seiner Calwer Zeit Ausgangspunkte sind, die er dann poetisch zu literarischen Erzählungen verarbeitet hat.

Die diesjährigen Programme des Lesesommers sind alle aus dem Fundus dieses Erzählbandes erstellt worden, sodass die im Mittelpunkt der Lesungen stehenden Erzählungen in ihm nachgelesen werden können. Der Band ist in allen Buchhandlungen erhältlich und zur Feier des Jubiläums ausnahmsweise auch an der Abendkasse der Veranstaltungen.

Hermann Hesse: Meine kleine Stadt. Geschichten aus Calw
Insel Verlag, Berlin 2025,
400 Seiten, ISBN 978-3-458-68373-5, 15 Euro



Hermann Hesses
Geburtshaus am
Marktplatz

Freitag, 4. Juli 2025, 19.30 Uhr
Marktplatz Calw vor dem Hesse-Geburtshaus
(bei Schlechtwetter in der Ev. Stadtkirche)

Der Lateinschüler

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses
Erzählung
Lesung: Ulrike Goetz und Rudolf Guckelsberger
Musik: Rainer Hill (Violine) und
David Raiser (Violoncello)

Ein sechzehnjähriger Schüler zieht von außerhalb in die Stadt, um seinen Abschluss in der Lateinschule zu machen. Dabei lernt er den ganzen kleinstädtischen Kosmos kennen mit den Kaufmannsfamilien, Jugendlichen und Dienstmägden, wobei sich auch eine spannende Liebesgeschichte entfaltet. Die Erzählung wird an dem Schauplatz gelesen, den Hermann Hesse wahrscheinlich vor Augen hatte, als er sie 1905 schrieb.



Alte Calwer Decken-
fabrik (heute Kaufland)

Freitag, 11. Juli 2025, 19.30 Uhr
Werkstatt der Turmuhrenfabrik Perrot, Calw-Heumaden,
Breslauer Str. 1. – Reservierung erbeten:
Touristinformation Calw, Tel. 07051 167-399

Hans Dierlamms Lehrzeit

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses
Erzählung
Lesung: Annette Franziska Kühn und Oliver Mannel
Musik: Andreas Hiller (Gitarre)
und Johannes Hustedt (Querflöte)

Die 1907 veröffentlichte Erzählung „Hans Dierlamms Lehrzeit“ ist Hesses umfangreichste und literarisch ergiebigste Benutzung der Erfahrungen und Kenntnisse aus seinem Calwer Mechanikerpraktikum 1894/95. Sie spielt in einer Werkstatt in der Insel-Gasse und in der Calwer Deckenfabrik.



Burg Zavelstein
vor 100 Jahren

Freitag, 18. Juli 2025, 19.30 Uhr
Burghof der Burgruine Zavelstein
(bei Schlechtwetter in der Zavelsteiner Kirche)

Die Verlobung

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses
Erzählung
Lesung: Martina Volkmann und Florian Ahlborn
Musik: Hesse-Streichquartett:
Wolfgang Brodbeck (Violine)
Manfred Holder (Violine)
Susanne Holder (Viola)
Beate Holder-Kirst (Violoncello)

Die 1908 veröffentlichte Erzählung „Die Verlobung“ hat sehr viel Calwer Lokalkolorit, spielt gegen Ende aber auch in Zavelstein. Geschildert wird das tragisch-komische Schicksal eines etwas kleinwüchsigen und schüchternen Kaufmanns, der beruflich recht erfolgreich ist, aber partout keine Frau findet.



Gasthaus Schwanen
in der Altbürger
Straße, Schauplatz
der Erzählung

Freitag, 25. Juli 2025, 19.30 Uhr
Foyer der Sparkasse Pforzheim Calw,
Calw, Eingang Marktstraße

Die Heimkehr

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses
Erzählung
Lesung: Sofia Flesch Baldin und Luise Wunderlich
Musik: Gitarren-Duo Birgit Zacharias und
Helmut Rauscher

In dieser 1909 veröffentlichten Erzählung wirft Hesse aus der Perspektive eines vor vielen Jahren ausgewanderten und in der Welt draußen ein erfolgreicher Fabrikant gewordenen „Gerbersauers“ einen Blick auf seine Heimatstadt. Sehr genau und kritisch taxiert dieser Heimkehrer die zu verzeichnenden Fortschritte während seiner Abwesenheit, aber auch die altbekannten sowie neu hinzugekommenen Missstände. Sein Plan, seinen Lebensabend in der Stadt zu verbringen, gerät dabei in Zweifel. Was er in der Stadt dafür findet, ist die Liebe zu einer ebenfalls Ausgegrenzten.



Calwer Marktplatz
um 1900

Freitag, 1. August 2025, 19.30 Uhr
Saal im Landratsamt, Calw, Vogteistraße 42

In einer kleinen Stadt

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses
Erzählung
Lesung: Anja Haverland und Ulrike Möller
Musik: Steffen Haß (Saxophon) und
Volker Hill (Klavier)

In diesem 1906/07 geschriebenen Romananfang installiert Hermann Hesse einen Außenseiter, der wie er Hermann heißt und Künstler ist. Dieser beobachtet mit scharfem Blick das Leben und Treiben der Großkopfeten in der Stadt, weshalb er bei diesen nicht durchgängig beliebt ist. Besonders mit dem ehrenkäsigen Sohn des verstorbenen Notars, der in die Stadt kommt, um dessen honorige Position zu übernehmen, gerät er bald über Kreuz.



Bischofstraße
zwischen Nagold
und Bahnhöfen mit
Hesses Vaterhaus
(2. v. rechts)

Freitag, 8. August 2025, 19.30 Uhr
Ev. Stadtkirche, Marktplatz, Calw

Schön ist die Jugend

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses
Erzählungen
Lesung: Ulrike Goetz und Rudolf Guckelsberger
Musik: Martin W. Hagner (Klavier und Orgel)

Mit dieser 1907 veröffentlichten Sommeridylle schließt Hermann Hesse gewissermaßen seine auf autobiografischem Stoff basierenden Erzählungen versöhnlich ab: Er kommt als fertig ausgebildeter Buchhändler und gefestigter Mensch aus Tübingen noch einmal zu einem längeren Ferienaufenthalt zu den Eltern nach Calw zurück, wobei er die Verwandten und die Stadt nun mit einem mild verklärten Blick zu betrachten vermag. Neue Herausforderungen stellt ihm allerdings sogleich die Liebe.

MUSIKALISCH UMRAHMTE LESUNGEN

Konzeption: Herbert Schnierle-Lutz im Auftrag der Stadt Calw
Organisation: Stadt Calw, Fachbereich II, Abteilung Kultur
Ticketpreise im Vorverkauf: 24 Euro, ermäßigt 14 Euro*
Ticketpreise an der Abendkasse: 25 Euro, ermäßigt 15 Euro*
Abonnements (nur im Vorverkauf bei der Touristinformation Calw):
Großes Abo – 6 Lesungen: 95 Euro, ermäßigt 47 Euro*
Kleines Abo – 3 Lesungen (nach Wahl): 53 Euro, ermäßigt 28 Euro*

* für Schwerbehinderte ab SBG50, Studierende, Schüler/innen, Auszubildende, Wehrdienst- und Wehrersatzdienstleistende